



Nach der Nationalratswahl ist vor der iab austria-Wahl â€“ BILD

ID: LCG17398 | 17.10.2017 | Kunde: iab austria -interactive advertising bureau | Ressort: Wirtschaft Ã–sterreich | Medieninformation

Mitglieder des internet advertising bureau austria können diese Woche den neuen Vorstand online wählen. 26 Kandidaten rittern um 13 Vorstandsplätze und drei Kandidaten streben die Präsidentschaft an.

Bilder zur Meldung auf http://presse.leisuregroup.at/iab/janzek_zadina

Wien (LCG) – Kaum ist die Nationalratswahl geschlagen, steht schon die nächste Wahl bevor. Diese Woche können die Mitglieder des internet advertising bureau austria im Online-Voting nicht nur die Zusammensetzung des neuen Vorstands bestimmen, sondern auch die Präsidentschaftsentscheidung treffen. Nach fünf erfolgreichen Jahren tritt Langzeit-Präsidentin **Martina Zadina** nicht mehr für das Amt an und auch Geschäftsführerin **Lilian Meyer-Janzek** wird mit Monatsende ihre Leitungsfunktion beenden. Das Bereitschaft, sich im Vorstandsgremium für die Belange der digitalen Marketingbranche zu engagieren, ist so groß wie noch nie: Insgesamt bewerben sich 26 Kandidaten um 13 Vorstandspositionen. Mit dem amtierenden Vizepräsidenten **André Eckert** (Russmedia Digital), **Thomas Urban** (Improve) und der Leiterin der Arbeitsgruppe Public Affairs, **Alexandra Vetrovsky-Brychta** (Purpur Media), stellen sich heuer drei Kandidaten der Präsidentschaftswahl. Das Wahlergebnis wird am 24. Oktober 2017 im Rahmen der Generalversammlung bekanntgegeben.

„Mein Wunsch nach einer Verjüngung des Vorstands spiegelt sich im Feld der Bewerberinnen und Bewerber wider. Nach dem Einreichrekord beim iab austria webAD verzeichnen wir auch einen großartigen Zulauf an Kandidatinnen und Kandidaten, die mit ihrem Know-how die Entwicklung des iab austria weiter vorantreiben möchten. Das hohe Interesse an einer gestaltenden Mitarbeit im iab austria zeigt, dass ich den Verein gemeinsam mit Geschäftsführerin **Lilian Meyer-Janzek** in den letzten fünf Jahren stark professionalisieren konnte und er zurecht als die starke Stimme der heimischen Digitalwirtschaft wahrgenommen wird“, sagt Präsidentin Zadina anlässlich der Wahl.

26 Kandidaten stellen sich der Vorstandswahl des iab austria

Als Interessensvertretung für alle Bereiche der digitalen Wertschöpfung in Österreich achtet das iab austria auch in der Zusammensetzung seines Vorstands auf eine möglichst breite Aufstellung, um den vielfältigen Interessen seiner Mitglieder Rechnung zu tragen.

Aus dem Umfeld der Auftraggeber der Werbung kandidieren **Sascha Mahdavi** (Allianz Elementar Versicherungs-AG), **Doris Riedl** (ING-DiBa Austria) und **Bernd Wollmann** (Casinos Austria).

Seitens der technischen Dienstleister sowie Forschungs- und Entwicklungsunternehmen finden sich **Alexander Falchetto** (APA-IT), **Peter Rathmayr** (Google Austria), **Benjamin Ruschin** (WeAreDevelopers) und **Thomas Urban** (Improve) auf der Kandidatenliste.

Von Agenturseite bewerben sich **Sabine Auer-Germann** (Mindshare), **Gerhard Guenther** (Digitalsunray Media), **Kathrin Hirczy** (IPG Mediabrands), **Steffen Kai** (OmnicomMediaGroup), **Andreas Martin** (trigomedia), **Alexander Kunz** (Vizeum Austria), **Martin Raffener** (GroupM), **Cosima Serban** (Newcast – a Division of Publicis Media Austria) und **Siegfried Stepke** (e-dialog).

Das Bewerberfeld aus dem Bereich Medien und Vermarkter setzt sich aus **Michael Buchbinder** (ProSiebenSat.1 PULS 4), **Nicola Dietrich** (styria digital one), **André Eckert** (Russmedia Digital), **Alexandra Hofer** (Regionalmedien Austria), **Stephan Kreissler** (Futurezone), **Eugen Schmidt** (AboutMedia), **Matthias Seiringer** (ORF-Enterprise), **Christopher Sima** (UIM United Internet Media Austria), **Christoph Tagger** (derStandard.at) und **Alexandra Vetrovsky-Brychta** (Purpur Media) zusammen.

Details und persönliche Ziele aller Kandidaten finden sich auf <https://www.iab-austria.at/iab-vorstandskandidatinnen-2017>.

Über das internet advertising bureau austria (iab austria)

In der Österreich-Sektion des iab (internet advertising bureau – Verein zur Förderung der Online Werbung) haben sich über 130 führende Unternehmen der digitalen Wirtschaft organisiert. Sie setzen Maßstäbe für die digitale Kommunikation, unterstützen die werbetreibenden Unternehmen mit Expertise, sorgen für Transparenz und fördern den Nachwuchs. Durch die Vielfalt der Mitglieder aus allen Bereichen der digitalen Wirtschaft, ist der ganzheitliche Blick auf die für die Branche relevanten Themen gewährleistet. Der iab austria ist in ständigem Austausch mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessensgruppen. Weitere Informationen auf <https://www.iab-austria.at>.

+++ BILDMATERIAL +++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf <http://www.leisure.at>. (Schluss)

